

Nezabuzza

Bilinguale
Konzeption

Inhalt

Vorwort

Der Sprachförderkuchen

1. Gleichwertigkeit der deutschen und der russischen Sprache
2. Ankommen im Kindergarten Nezabudka
3. Umgang mit der Sprache im Alltag
4. Pädagogische Aktivitäten
5. Bilinguales Aufwachsen in der Krippe
6. Besondere Sprachförderangebote
7. Kooperation
8. Da eine Konzeption nie fertig sein kann, ...

Содержание

Предисловие

Развитие речи как многослойный пирог

1. Равноценность русского и немецкого языков
2. Поступление в детский сад «Незабудка»
3. Использование языка в повседневном общении
4. Педагогические мероприятия
5. Двухязычное воспитание в яслях
6. Особые мероприятия по развитию речи
7. Сотрудничество
8. Так как любая концепция постоянно находится в развитии, ...



Deutsch

Немецкий



Vorwort



Die Verständigung mit anderen Menschen steht in unserer Zeit der Globalisierung, der Europapolitik und der multikulturellen Gesellschaft im Vordergrund. Das Werkzeug hierzu ist die Sprache. Dabei geht es nicht allein um die Vermittlung von Worten: Sprache transportiert Kultur. Eine zweite Sprache, die den Kindern zusätzlich zur Muttersprache früh beigebracht wird, wird als der Schlüssel für ihre spätere Kommunikationskompetenz gesehen. Die jüngste Forschung hat überzeugend nachgewiesen, dass der frühe Erwerb einer zweiten Sprache sowohl die kognitive Entwicklung als auch die Entwicklung der Muttersprache fördert. Sprachkenntnisse eröffnen nicht nur Chancen in Schule und Beruf, sondern unterstützen auch die Entwicklung der Persönlichkeit.

Dem Konzept des bilingualen Kindergartens „Nezabudka“ liegen zwei Prinzipien zugrunde: das der Mehrsprachigkeit und der Kombination des deutschen und des russischen Modells frühkindlicher Erziehung.

Das Kindergartenalter ist hervorragend geeignet, um eine zweite Sprache spielerisch zu lernen, vor allem, wenn das duale „Immersionsverfahren“ angewandt wird. Dabei ist die neue Sprache Arbeits- und Umgangssprache. Diese Methode entspricht dem natürlichen Spracherwerb. Unser Kindergarten nutzt die für das Erlernen von Sprachen besonders fruchtbare Zeit vor dem 6. Lebensjahr. In „Nezabudka“ lernen die Kinder die neue bzw. wenig bekannte Sprache von ihren Betreuern, die sie als Alltags- und Umgangssprache verwenden. Das Gesagte wird durch Gesten, Handlung oder das Zeigen unterstützt. Das geschieht kind- und altersgemäß ohne Leistungsdruck. Kein Kind wird überfordert; dafür sorgt ein umfassendes Beobachtungs- und Dokumentationssystem.

Viele unserer Familien sind zweisprachig. Um das Gleichgewicht zwischen dem Alltag in der Familie und im Kindergarten zu fördern, kombinieren wir das Beste aus dem deutschen und dem russischen Erziehungsmodellen.

In der vorliegenden Konzeption haben wir uns mit der praktischen Umsetzung beschäftigt und die Erfahrungen aus den ersten Jahren zusammengefasst. Zur Vorbereitung haben wir uns mit dem Modell des Sprachförderkuchens von Nicola Küpelikilinc auseinandergesetzt:

Der Sprachförderkuchen

Die Sprachförderung gleicht einem Käse-Kirsch-Kuchen mit einem Boden, einer Füllung und Kirschen darin.

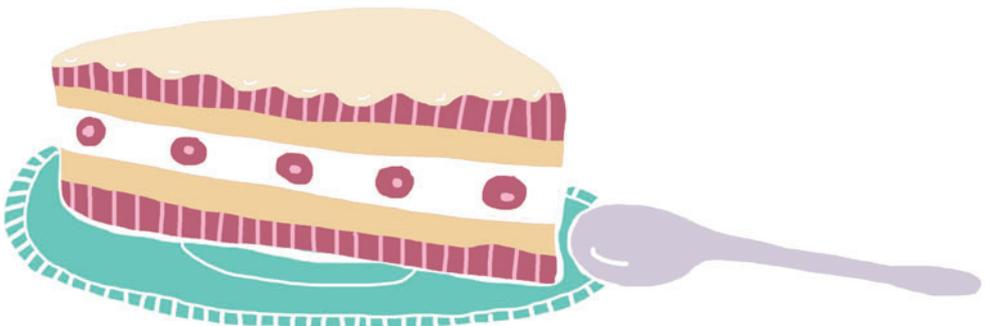
Der Boden ist die Sprache im Alltag: Wie gehen die Erzieherinnen mit der eigenen Sprache um, wie greifen sie die sprachlichen (aber auch die nonverbalen) Äußerungen der Kinder auf, wie gestalten sie den Alltag, damit möglichst viel Raum für Sprache entsteht?

Die Füllung sind die vielfältigen sprachreichen Aktivitäten im Alltag, die für alle Kinder angeboten werden, z.B. Projekte, Morgenkreis, Vorlesen. Hier ist zu beachten, dass alle Kinder, ob mit guten oder noch geringen Sprachkompetenzen, teilnehmen können und sprachliche Anregungen erfahren.

Die Kirschen sind die Kleingruppenangebote, die eine intensive Anregung für eine ausgewählte Gruppe von Kindern mit ähnlichen Bedürfnissen in der Sprachentwicklung bieten.

Der Sprachförderkuchen:

- Grundhaltung im Umgang mit den russischen und deutschen Sprachen stellen den Boden dar, die Füllung und die Kirschen.
- wird auf die besondere Situation der Krippe eingegangen.
- stellt die Zusammenarbeit mit den Familien dar, sowie die Kooperation mit Einrichtungen über die Kita hinaus.
- finden sich einige Vorschläge für eine Erweiterung der zweisprachigen Arbeit.



1. Gleichwertigkeit der deutschen und der russischen Sprache

Wertschätzung und Interesse für beide Sprachen sind Voraussetzungen für unseren Erfolg. Das bedeutet, dass Erzieherinnen mit Muttersprache Deutsch sich offen bemühen, aktiv auf die russische Sprache zuzugehen, z.B. die russischen Lieder mitzusingen oder die Kinder nach der Bedeutung eines häufig vorkommenden Wortes fragen – vor allem ist es wichtig, bei Gesprächen auf Russisch aktiv zuzuhören, auch wenn man kaum etwas versteht. Die Erzieherinnen mit Muttersprache Russisch sorgen ihrerseits für eine größtmögliche Transparenz, wenn Eltern oder Kinder sie auf Russisch ansprechen. Weiter arbeiten sie daran, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Das erfordert von allen Erziehern Toleranz im Umgang mit Fehlern und Bereitschaft, selbst zu lernen, sowie die anderen beim Lernen zu unterstützen. Zu den interkulturellen Sozialkompetenzen gehören der Umgang mit dem Nichtverstehen und ein Interesse für die soziokulturellen Hintergründe (sowohl russlandspezifisch, als auch allgemein in Bezug auf Migration).

Ebenso lernen die Kinder untereinander und voneinander. Die Erzieherinnen gestalten den Alltag so, dass Kinder mit unterschiedlichen Sprachen immer wieder zusammenkommen und gemeinsam etwas unternehmen. Dabei spielen die Wünsche und Stärken der Kinder eine zentrale Rolle.

Mit folgenden praktischen Schritten gewährleisten wir die Gleichwertigkeit der beiden Sprachen:

- Das Team besteht etwa zur Hälfte aus pädagogischen Mitarbeitern mit russischer und zur Hälfte aus pädagogischen Mitarbeitern mit deutscher Muttersprache. Jede Gruppe wird von einer deutsch- und einer russischsprachigen Fachkraft geleitet.
- Bei der Zusammensetzung der Kinder wird angestrebt, dass die Hälfte aus bilingualen Familien stammen, ein Viertel aus russischsprachigen und ein Viertel aus deutschsprachigen Familien. Dieses ausgewogene Verhältnis wird auch in einzelnen Gruppen nach Möglichkeit beibehalten.
- Die meisten Informationen werden in beiden Sprachen geliefert (Elternbriefe, Newsletter, Protokolle, Internetauftritt ...).
- Beim Elternabend können alle Beiträge bei Bedarf übersetzt werden.
- Eltern dürfen sich in der Regel auswählen, in welcher Sprache die Entwicklungsgespräche geführt werden – dementsprechend wird die Bezugserzieherin gewählt.
- Medien (Kinderbücher, pädagogische Fachbücher, CDs mit Liedern und Hörbüchern ...) sind in beiden Sprachen vorhanden.
- In der Jahresplanung haben sowohl die deutschen als auch die russischen Feste ihren Platz, so dass die beiden Kulturen ausgewogen die Jahresgestaltung bestimmen. Die Geburtstagsfeste werden immer in beiden Sprachen gefeiert

- das Kind entscheidet, mit welcher Sprache man beginnt.
- Viele Aktivitäten im Alltag finden abwechselnd auf Russisch und auf Deutsch statt, z.B. Morgenkreis (s. unten), Zähneputzen, Schlafwache. Aktivitäten wie Sport, Kunst, Musik finden phasenweise in der einen und dann in der anderen Sprache statt.
- Russische Schauspieler ins Haus eingeladen.
- Es gibt auf jeder Sprache einen Tischspruch. Die deutsche und russische Esskultur hat ihren Platz bei der Mahlzeitgestaltung.



2. Ankommen im Kindergarten Nezabudka

Es ist in unserem Kindergarten selbstverständlich, dass Kinder aufgenommen werden, die entweder kein Deutsch oder kein Russisch sprechen. Um diesen Kindern eine gute Eingewöhnung in die Kita, aber auch genauso in die andere Sprache zu ermöglichen, achten wir vor und während der Eingewöhnungszeit auf eine gute Zusammenarbeit der Eltern und des Kindergartens, da beide das gemeinsame Ziel des Kindeswohls haben.

Vor dem ersten Tag:

- Beim Infoabend für interessierte Eltern (alle 4 Monate) gibt es Informationen zum Sprachförderkonzept und zu den Erfolgsfaktoren für die zweisprachige Erziehung.
- Unsere zweisprachige Internetseite bietet Informationen über die Immersionsmethode und zweisprachige Erziehung.
- Im Anmeldegespräch wird über Faktoren gesprochen, die für den Doppelspracherwerb günstig sind. Ebenfalls wird über die Erwartungen der Eltern an die Einrichtung gesprochen. Mit der Familie wird geklärt, welche die sicherere Sprache des Kindes ist und die Bezugsperson dementsprechend ausgewählt. Diese Bezugsperson begleitet das Kind und seine Eltern beim Schnuppern und führt das Aufnahmegespräch kurz vor dem ersten Tag durch.
- Bei Kindern, die zum Kindergartenbeginn weitgehend einsprachig sind, wird mit den Eltern besprochen, was sie in der Phase vor dem Kindergartenbeginn tun können, damit das Kind mit der anderen Sprache ein wenig vertraut wird. Gute Möglichkeiten sind Kontakte zu anderen Familien, Spielkreise, Lieder und Fingerspiele (z.B. auf CD) oder Spielplätze (für die deutsche Sprache).
- Die Eltern und ihre Kinder werden zu den Festen im Kindergarten eingeladen, die zwischen Anmeldung und Aufnahme fallen.

In der Eingewöhnungszeit:

- Es sind immer beide Sprachen in der Gruppe vertreten, so dass ein Kind immer ein Ansprechpartner in seiner Sprache hat.
- Eine zentrale Aufgabe der Bezugserzieherin ist dafür zu sorgen, dass das (einsprachige) Kind einen Kontakt auch zu der Erzieherin aufbaut, die seine Sprache nicht spricht. Das gelingt besonders gut in den täglich vorkommenden Situationen wie Zähneputzen, Anziehen usw., weil es sich hier um vertraute Abläufe handelt und die Sprache besonders eng mit der Handlung verknüpft werden kann.
- Die Bezugserzieherin sucht gezielt nach Situationen, in denen das neue Kind zu Kindern beider Sprachen Kontakt aufnehmen kann. Bei Bedarf bietet sie dem Kind einfache Sätze an, um den Kontakt zu erleichtern, z.B. „Darf ich

mitspielen?“

- In der Eingewöhnungszeit achten die Fachkräfte besonders genau darauf, dass Informationen möglichst unmittelbar nacheinander in beiden Sprachen vermittelt werden – z.B. der Satz „Wir gehen gleich in den Garten!“ wird einmal auf Deutsch, einmal auf Russisch gesagt.
- Der Gesprächskreis wird in dieser Zeit sehr genau strukturiert und beinhaltet überwiegend Kreisspiele und Bewegungslieder, die täglich wiederholt werden. Die meisten Kreisspiele können in beiden Sprachen gespielt werden – auch wenn sie ursprünglich nur in einer Sprache bekannt waren, haben die Fachkräfte Übersetzungen ausgearbeitet, die den Kindern vertraut sind. Bewegungslieder in den beiden Sprachen passen thematisch zueinander (z.B. zum Thema Körper oder Farben).
- Die Bezugserzieherin ermuntert die Eltern immer wieder, auch die anderssprachige Fachkraft anzusprechen bzw. holt diese dazu, damit sie eigene Beobachtungen direkt vermitteln kann (Vorbildfunktion für das Kind). Die Bezugserzieherin ist zwar immer der Hauptansprechpartner der Eltern, es wird aber bereits während der Eingewöhnung darauf geachtet, dass die Eltern die beiden Fachkräfte als Team wahrnehmen.



3. Umgang mit der Sprache im Alltag

3.1 Sprache im Immersion-Konzept

Der Grundsatz des Immersion-Konzepts ist, dass jede Fachkraft möglichst nur Deutsch oder Russisch im Kindergartenalltag spricht. Das führt selbstverständlich hin und wieder zu Situationen, in denen es Verständigungsprobleme gibt. Der zentrale Grundsatz ist, dass der Erwachsene immer für die Verständigung verantwortlich ist: Ich als Erzieherin habe Dich leider nicht verstanden und muss mich jetzt um Abhilfe bemühen. Damit diese Situationen für Kinder und Erzieherinnen möglichst wenig belastend sind, gibt es folgende Absprachen:

- Egal in welcher Sprache das Kind die Erzieherin anspricht, bekommt das Kind die Antwort in der jeweiligen Sprache der Erzieherin. Im Rahmen dieser Antwort wird dem Kind verdeutlicht, was die Erzieherin verstanden hat, z.B. Ah, du möchtest, dass ich dir den Knopf aufmache – aber gerne! Wenn die deutschsprachige Erzieherin das russischsprachige Kind überhaupt nicht verstanden hat, versucht sie das Problem zuerst auf Deutsch zu klären, z.B. bittet sie das Kind, ihr zu zeigen, was es meint oder bittet ein anderes Kind um Abhilfe. Wenn das überhaupt nicht gelingt, bzw. das Kind offensichtlich weitere Unterstützung braucht, gehen die beiden gemeinsam zur russischsprachigen Kollegin und bitten sie um Hilfe. Das Kind wird nicht einfach weitergeschickt, die deutschsprachige Erzieherin bleibt der Ansprechpartner des Kindes.
- Die Erzieherin spricht alle Kinder in ihrer jeweiligen Sprache an, auch wenn sie weiß, dass das Kind noch wenig in dieser Sprache spricht. Indem die Erzieherin Sprache und Handlung / Gestik sehr eng verbindet, lernt das Kind schrittweise die Begriffe in der fremden Sprache. Nur wenn die Verständigung überhaupt nicht gelingt, fügt die Erzieherin ein paar Wörter in der anderen Sprache hinzu, bzw. bittet die anderssprachige Kollegin um Abhilfe. Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass sich die Fachkräfte sprachlich ergänzen und nicht nur 1:1 übersetzen. Ein Beispiel: Deutsch: *Ich brauche drei Kinder, die mir helfen, die Musikinstrumente bereitzustellen.* Russisch: *Na, wer hilft A., damit wir nachher im Morgenkreis zusammen Musik machen können.*
- Da beide Fachkräfte einer Gruppe Deutsch beherrschen, aber oft nur eine der beiden die russische Sprache sicher beherrscht, muss immer wieder darauf geachtet werden, dass Deutsch nicht zur dominanten Sprache der Gruppe wird. Das bedeutet vor allem, dass die deutschsprachige Kraft es aushalten muss, manches nicht zu verstehen! Gleichzeitig muss die russischsprachige Kraft beobachten, wann ihre Kollegin „den Faden verloren“ hat und so bald wie möglich sie über das Besprochene informieren. Das gilt nicht nur für Situationen gemeinsam mit den Kindern, sondern genauso für Situationen mit Eltern oder unter Kolleg/innen. Besonders in alltäglichen Situationen (z.B. beim Essen) ist

es sinnvoll, dass die russischsprachige Erzieherin ihre deutsche Kollegin auf Russisch anspricht und eine Antwort auf Deutsch bekommt. Damit sind die beiden ein gutes Beispiel für eine kompetente bilinguale Kommunikation. Selbstverständlich werden tiefer gehende Gespräche meistens auf Deutsch geführt, aber wenn man fragt, wo die Schere ist oder wie viel Uhr es ist, kann die Frage auf Russisch gestellt und auf Deutsch beantwortet werden.

- Soweit möglich, sprechen die russischsprachigen Erzieherinnen auch mit den Eltern auf Russisch in Anwesenheit des Kindes: Es gibt einige Eltern, die wenigstens Grundkenntnisse in Russisch haben und diese sollten, z.B. in Tür- und Angel-Gesprächen oder bei der Begrüßung morgens im Flur, auch genützt werden, um dem Kind ein positives Vorbild zu geben. Selbstverständlich hat aber eine gute Verständigung erste Priorität.



Es ist immer wieder notwendig zu reflektieren, wie man ein Gleichgewicht zwischen kompetenter Mehrsprachigkeit auf der einen Seite und Konsequenz auf der anderen Seite erreicht. Im Sinne der kompetenten Mehrsprachigkeit ist es angemessen, dass eine russischsprachige Fachkraft bei Bedarf einen kurzen Beitrag auf Deutsch bringt und umgekehrt genauso. Andererseits ist das Prinzip der Konsequenz bei der Sprachwahl ebenso wichtig und hilfreich (für Kinder wie für Erwachsene). Ohne Konsequenz besteht sehr wohl die Gefahr, dass eine Laissez Faire Haltung entsteht, womit vermutlich innerhalb kurzer Zeit die deutsche Sprache dominieren würde.

Der wichtigste Erfolgsfaktor an dieser Stelle ist die kritische Selbst- und Fremdbeobachtung der Fachkräfte. Für die Reflexion zu diesem Thema helfen folgende Fragen:

- Wie dominant ist welche Sprache in der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt?
- Warum ist es in der Situation X notwendig / sinnvoll, auf die andere Sprache zu wechseln?
- Wie gehen die Kinder damit um? Gibt es Kinder, die sich durchgehend darauf verlassen, dass sie in der einen Sprache verstanden werden und deswegen keinerlei Bemühungen in der anderen Sprache machen? Wenn ja, wie kann

man sie motivieren, es doch in der anderen Sprache zu probieren? (Beispiel: Kind spricht kein Russisch, deutschsprachige Erzieherin zeigt, welche Wörter sie schon auf Russisch kann.)

Im Team braucht es regelmäßig Gelegenheit, die aktuelle Umsetzung des bilingualen Konzepts zu besprechen. Deswegen ist es wichtig:

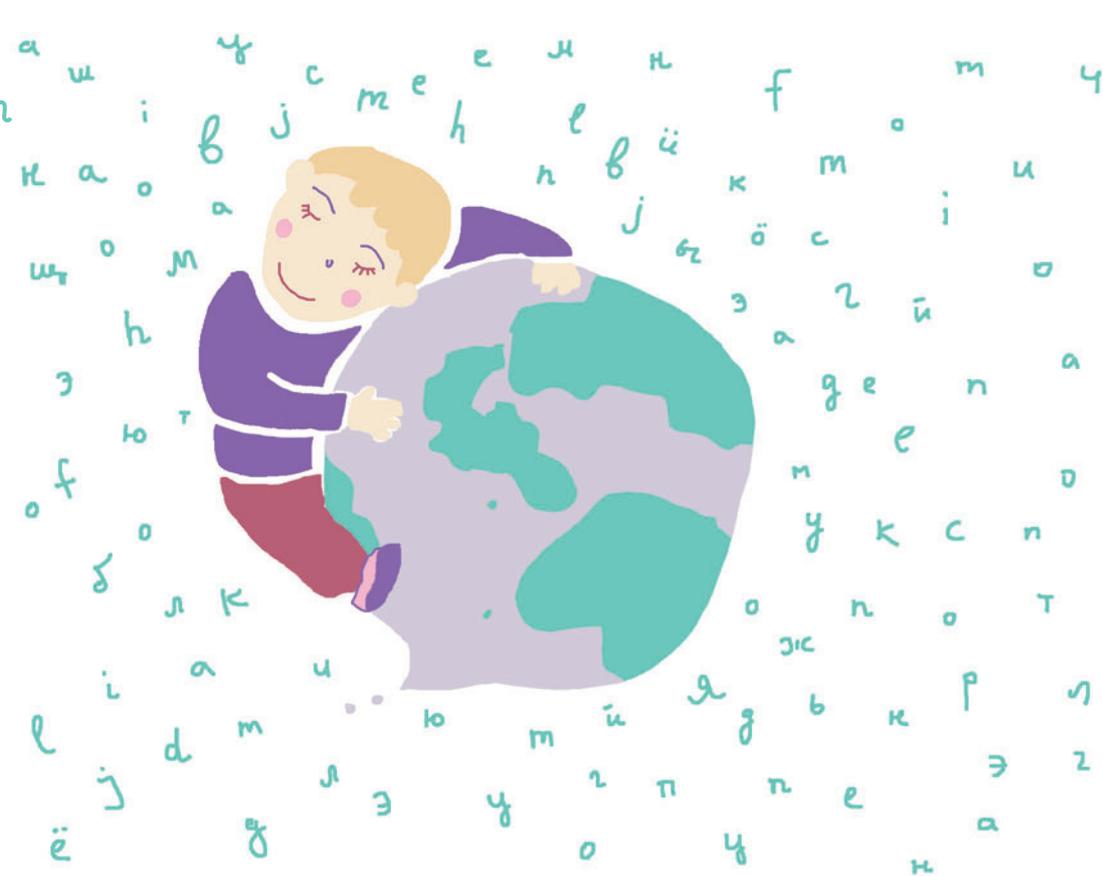
- neue Mitarbeiter/innen bei der Umsetzung zu begleiten und mit ihnen die alltägliche Praxis zu reflektieren. Hierfür gibt es ein bis zwei Mal im Jahr ein Treffen mit neuen Fachkräften und der Leitung, um möglichst konkret zu diskutieren, wie die Umsetzung in einzelnen Situationen stattfinden kann.
- zwei Mal im Jahr im Team die Gestaltung des mehrsprachigen Alltags zu reflektieren. Somit wird gewährleistet, dass die Umsetzung der aktuellen Gruppenzusammensetzung entspricht (z.B. eine Zunahme von Kindern, die in Russisch oder Deutsch dominant sind).
- Fortbildungen für das Personal über Sprache, Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit und aktuelle Entwicklungen in der fachlichen Diskussion anzubieten.

3.2 Die Bedeutung des eigenen Sprachverhaltens

Dabei ist es wichtig, dass alle Fachkräfte grundsätzlich auf ihre eigene Sprache achten. Das bedeutet:

- eine klare, deutliche Aussprache,
- eine gefühlsbetonte, ausdrucksstarke, reichhaltige Sprache,
- Visualisierung der Sprache, z.B. durch Geschichten mit Bildern, Utensilien zu unterstützen,
- den gezielten und bewussten Einsatz von Mimik und Gestik, die einerseits wichtig für die Verständigung und für eine lebendige Sprache sind, aber andererseits muss man für den Übergang zur kontextunabhängigen Sprache sorgen,
- Kinder zu ermutigen, als sprachliche Vermittler tätig zu werden,
- Kindern in der jeweils anderen Sprache eine Rückmeldung zu geben,
- eine klare Trennung der Sprachen zu pflegen,
- auf eine möglichst korrekte Sprache zu achten und sich gegenseitig zu unterstützen. Man ist ein gutes Vorbild, wenn man offen zu eigenen Lücken in der Sprache steht und sich Hilfe holt.

Russischsprachige Fachkräfte, die in der deutschen Sprache noch unsicher sind, werden unterstützt, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, vor allem für den fachlichen Austausch im Team.



3.3 Umgang mit der Mehrsprachigkeit: Wertschätzung aller Sprachen

Die Nezabudka Kitas sind ein Spiegelbild der Stadt Frankfurt und es arbeiten dort viele Menschen, die neben Deutsch und/oder Russisch weitere Sprachen sprechen und ebenso gibt es viele Kinder, die zu Hause weitere Sprachen leben. Selbstverständlich gibt es eine Wertschätzung dieser Sprachen und Kinder bekommen die Gelegenheit, ihre Kompetenzen in diesen Sprachen zu zeigen. Das kann geschehen, indem das Kind sein Wort für eine bestimmte Speise einbringt oder in seiner Sprache die Kinder im Morgenkreis zählt. Ein Elternteil kann in die Kita kommen und eine Geschichte in der Familiensprache lesen oder der Gruppe helfen, ein Lied in dieser Sprache zu lernen.

Mehrsprachige Erzieher/innen mit anderen Sprachkombinationen bringen eigene Erfahrungen mit der Mehrsprachigkeit mit sich und helfen, einen authentischen Umgang mit Mehrsprachigkeit zu pflegen. Sie kennen oft aus der eigenen Biographie Situationen, in denen man nicht alles versteht und/oder etwas in einer neuen Sprache ausprobieren muss, obwohl man sich nicht sicher ist. Solche Menschen sind für Kinder und Erwachsene gute Vorbilder für eine kompetente Mehrsprachigkeit.

4. Pädagogische Aktivitäten

Die pädagogischen Bereiche der Nezabudka Kitas sind Sprache, Sport, Musik und Kreatives. In allen vier Bereichen gibt es Angebote in beiden Sprachen.

Der Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein zentraler Baustein der Spracharbeit im Kindergarten Nezabudka. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Zweisprachigkeit im Morgenkreis zu leben, z.B. an bestimmten Wochentagen einen russischen Morgenkreis, an anderen Tagen einen deutschen Morgenkreis. Oder es gibt, besonders bei den jüngeren Kindern, ein Element auf Deutsch und ein auf Russisch. Folgende Vorgehensweisen haben sich bewährt:

- Es gibt immer eine Erzieherin, die den Morgenkreis führt. Damit steht die Sprache dieser Erzieherin im Mittelpunkt
- Die Erzieherin, die den Morgenkreis nicht führt, macht ihre Beiträge passend in der eigenen Sprache – z.B. erzählt sie auf Deutsch, was sie am Wochenende gemacht hat, auch wenn die Frage zu Beginn auf Russisch gestellt wurde. Das erfordert gute Absprachen. Bei Liedern, Fingerspielen usw. macht sie aber so weit wie möglich in der anderen Sprache mit
- Die Erzieherin, die den Morgenkreis nicht führt, achtet besonders auf die Kinder, die noch wenig in der anderen Sprache verstehen und gibt bei Bedarf unterstützende Kommentare
- Hilfreich sind Rituale, die in beiden Sprachen stattfinden – z.B. die Kinder begrüßen sich in beiden Sprachen oder es wird zuerst auf Russisch, dann auf Deutsch gezählt. Solche Rituale werden auch beibehalten, wenn nur eine Erzieherin im Morgenkreis dabei ist (z.B. deutschsprachige Fachkraft hilft beim Zählen auf Russisch)
- Zur Vertiefung der Sprache sollten die Themen der Morgenkreise über mehrere Tage in beiden Sprachen vorkommen.

Die Jahresplanung

Für alle Projekte und Schwerpunkte werden Lieder und Gedichte in beiden Sprachen ausgewählt. Bilderbücher in beiden Sprachen stehen zur Verfügung. Im Rahmen eines Themas gibt es eine Besprechung im Morgenkreis, Rollenspiele, Ausflüge, Experimente, Kreativangebote. Bei den Vorschulkindern wird das aktuelle Thema benutzt, um die Entdeckung von Zahlen und Buchstaben zu fördern und es finden regelmäßige Ausflüge passend zum Thema statt.

Nach Möglichkeit soll es einen Austausch zwischen der Welt in der Kita und der Welt zu Hause geben, z.B. indem Kinder etwas von zu Hause für ein Projekt

mitbringen sollen. Damit soll vermieden werden, dass es z.B. ein deutsches Umfeld am Vormittag in der Kita gibt und ein unabhängiges russisches am Nachmittag zu Hause. Auf der Tafel im Flur gibt es in beiden Sprachen Informationen über aktuelle Themen und Projekte, ebenso im monatlichen Elternbrief. Es gibt Informationen zu dem aktuellen Thema, die im Flur mit entsprechender Visualisierung aufgehängt und bei Bedarf an die Eltern verteilt werden, damit diese das Gespräch über das aktuelle Thema zu Hause fortsetzen können (s. Abschnitt 7: Kooperation mit den Familien). Beispiele für solche Informationen können Wortschatzlisten oder Liedtexte oder Vorschläge für geeignete Kinderbücher sein. Es wird angestrebt, auch das Internet zur Verstärkung des Austauschs zwischen der Welt in der Kita und der Welt zu Hause zu nutzen.

Sport

Durch Bewegungsgeschichten, aber auch durch die gezielte Verknüpfung von Wörtern und Bewegungen (z.B. krabbeln, rennen, schlendern) wird der Wortschatz in beiden Sprachen erweitert.

Musik

Hier gibt es neben den Aktivitäten in der Stammgruppe musikalische Frühförderung durch eine externe russischsprachige Musikpädagogin.

Backen

Es werden gezielt deutsche und russische Rezepte eingesetzt, damit die Kinder Zutaten, Arbeitsgeräte und Arbeitsvorgänge in beiden Sprachen kennen lernen.

Vorschulgruppe

Es gibt in den Nezabudka Kitas unterschiedliche Formen der Vorschulgruppen – bei manchen Formen steht das koordinierte bilinguale Arbeiten im Vordergrund (zwei Fachkräfte leiten die Aktivität in beiden Sprachen an), bei manchen wird vor allem parallel bilingual gearbeitet (in jedem Treffen steht jeweils eine Sprache im Vordergrund). Alle Formen haben gemeinsam, dass die Sachthemen die Kinder sprachlich mehr herausfordern als dies im Gruppenalltag oft der Fall ist. Einerseits ist es wichtig, dass jedes Kind die notwendigen Anregungen erhält, um mit einer guten Grundlage die Schule beginnen zu können. Andererseits kann es, je nach Gruppenzusammensetzung, passieren, dass manche Kinder bei anspruchsvollen Themen sprachlich in der einen oder in der anderen Sprache an ihre Grenzen stoßen. Es bedarf eine gute Vorbereitung und Reflexion, um dafür zu sorgen, dass das Angebot sowohl die Kinder herausfordert, die in dieser Sprache dominant sind, als auch die Kinder anregt und mitnimmt, die in dieser Sprache weniger

sicher sind. Die Eröffnung der Alexander-Puschkin-Schule wird einen Einfluss auf die Vorschulerziehung in Nezabudka haben, weil erstmalig die Kompetenz in der russischen Sprache im unmittelbaren Zusammenhang mit der Einschulung steht. Eine wichtige Aufgabe der nächsten Jahre wird es sein, die gezielten Vorschulaktivitäten sowohl für die Kinder, die zweisprachig eingeschult werden als auch für die Kinder, die auf Deutsch eingeschult werden, angemessen zu gestalten.



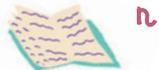
Literacy: Heranführen an die Schriftsprache:

Auch hier sollen beide Alphabete eine gleichberechtigte Rolle im Alltag und in besonderen Literacy-Aktivitäten spielen.

Hier helfen folgende Punkte:

- Die Namen der Kinder in der Garderobe, an den Fächern usw. werden zweisprachig geschrieben. Das Gleiche gilt, wenn Namen auf Bilder usw. geschrieben werden – dabei hilft es, dass die deutschsprachigen Erzieherinnen zumindest diese kyrillischen Buchstaben erkennen.
- Deutschsprachige Erzieherinnen fragen immer wieder nach den kyrillischen Buchstaben, um ihr Interesse aktiv zu bekunden.
- Magnetbuchstaben, Sandbuchstaben, Anlauttabellen usw. sind in beiden Alphabeten vorhanden.

Zu den Literacy-Bausteinen im Alltag gehören: Schilder usw. für Rollenspiele gestalten (z.B. Betreten der Baustelle verboten), Portfolio (Kinder diktieren,



h Erwachsene schreiben auf und lesen anschließend vor) Geburtstags- und Nikolausbriefe an die Kinder, Tafel und andere Schreibmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Das Lesen spielt eine zentrale Rolle im Alltag des Kindergartens Nezabudka – jedes Kind soll täglich spannende und abwechslungsreiche Kontakte mit Büchern haben. Das bedeutet in der Praxis:

- Morgens in der Öffnungszeit stehen bereits Bücher in beiden Sprachen zur Verfügung, da das gemeinsame Lesen Geborgenheit und Nähe beim Ankommen in der Kita anbietet.
- Das Lesen wird in allen Übergangsphasen benutzt, um Unruhe zu verringern, z.B. im Essraum nach dem Frühstück, im Flur vor dem Zähneputzen und im Gruppenraum vor dem Morgenkreis.
- In der Ruhephase nach dem Mittagessen wird vorgelesen oder Geschichten werden erzählt.
- Am Nachmittag wird das Vorlesen parallel zum Freispiel angeboten.
- In der Bewegungserziehung werden Bewegungsgeschichten, Reime und Fingerspiele intensiv eingesetzt.
- Es wird angestrebt, in beiden Sprachen externe Vorleser/innen zu haben, die für kleine Gruppen von Kindern in einem abgetrennten Raum vorlesen. Russischsprachige Vorleser/innen, die evt. nur wenig Deutsch sprechen, sind besonders wichtig als authentische Vorbilder.
- Es gibt eine russisch-deutsche Kinderbibliothek im Haus – s. Kooperation mit den Eltern. Diese hat einen festen, zentralen und ansprechenden Platz im Haus.
- Einfachere Bücher werden in beiden Sprachen erzählt. Die Kinder lernen früh zwischen deutschen und russischen Büchern zu unterscheiden.
- Für alle Projekte / Feste / besondere Aktivitäten wird eine Bücherkiste zusammengestellt. Es wird darauf geachtet, dass die deutsch- und russischsprachige Auswahl gleichwertig ist. Es gab auch ein besonderes Projekt zum Thema Märchen aus beiden Kulturen.
- Es finden Ausflüge in die Stadtbücherei passend zu den Projektthemen statt.

Grundsätzlich ist es Ziel in der Kita, Kinder an die Welt der Schrift heranzuführen, aber nicht ihnen das Lesen und Schreiben beizubringen. Das Thema des Schriftspracherwerbs ist ein gutes Beispiel dafür, wie das Arbeiten in den Nezabudka-Kitas nicht nur eine bilinguale Kompetenz, sondern auch eine bikulturelle Kompetenz erfordert, weil die Vorschulpädagogik in Deutschland und Russland unterschiedliche Vorstellungen hierzu hat.

5. Bilinguales Aufwachsen in der Krippe

Die Grundsätze der bilingualen Erziehung in Nezabudka gelten genauso für die Krippe. Allerdings gibt es wichtige Unterschiede: Krippenkinder entdecken gerade die Welt der Sprache und brauchen deswegen besondere Achtsamkeit seitens der Bezugspersonen im Umgang mit beiden Sprachen. Dadurch haben die Kinder aber die Möglichkeit, Deutsch und Russisch simultan in Form des Doppelspracherwerbs zu lernen, auch wenn zu Hause nur eine Sprache gesprochen wird. Durch den Übergang in die Kindergartengruppen verstärken die Krippenkinder den Anteil der primär bilingualen Kinder im Kindergarten, was die Bildung eines authentischen bilingualen Klimas begünstigt.

Besondere Aspekte der bilingualen Erziehung in der Krippe:

- Die beziehungsvolle Pflege (nach Emmi Pikler) stellt die wichtigste Basis für die Heranführung an beide Sprachen dar.
- Der Alltag in der Krippe bietet viele Situationen für eine intensive Verknüpfung von Handlung und Sprache, die für den Spracherwerb sehr wertvoll ist. Beispiele sind das Anziehen, Körperpflege, Wickeln oder Tischdecken. Die 1:1 Kommunikation steht im Vordergrund, da Kinder in diesem Alter noch wenig von der Ansprache in der Gruppe profitieren.
- Kleinkinder brauchen viele Impulse, um die Sprachmelodie zu verinnerlichen. Deswegen spielen Fingerspiele, Reime, einfache Lieder und sprachliche Rituale eine besondere Rolle.



- Kleinkinder benötigen keine spezifischen Sprachförderangebote. Stattdessen sollte jede Situation genutzt werden, um ein Wort kreativ und authentisch möglichst oft anzubieten.
- Es ist ein normaler Teil des bilingualen Spracherwerbs, dass Kleinkinder beide Sprachen in einem Satz bzw. einer Äußerung nutzen. Das zeigt, dass das Kind seine Sprachressourcen möglichst intensiv und vielfältig nutzt. Sie benötigen keine Korrektur, sondern achtsame Bezugspersonen, die die Äußerungen in einer Sprache vervollständigen und erweitern.



6. Besondere Sprachförderangebote

Für die Kleingruppen in beiden Sprachen sind folgende Punkte wichtig:

- Kinder dürfen nach der abgeschlossenen Eingewöhnung und in der Regel ab einem Alter von 4 Jahren daran teilnehmen.
- Maßgebend ist ein besonderer Förderbedarf in der jeweiligen Sprache.
- Es findet eine Absprache zwischen der Kita und den Eltern über die Teilnahme statt.
- Die Eltern erklären sich bereit, das Kind regelmäßig und pünktlich für die Sprachkleingruppen zu bringen, da ansonsten Lernfortschritte nicht möglich sind.
- Es sind feste, kontinuierliche Gruppen, die sich möglichst am frühen Vormittag treffen, damit das sonstige Geschehen in den Stammgruppen möglichst wenig unterbrochen wird.
- Die Gruppen werden möglichst mit Kindern mit vergleichbaren Sprachkenntnissen gebildet. Homogene Sprachkleingruppen haben sich bewährt, um den Kindern entsprechend dem Sprachentwicklungsstand in der Kleingruppenzeit ein intensives und anregendes Angebot zu machen.
- Die Inhalte der Sprachförderkleingruppen werden auch für die Eltern transparent gemacht. (Info-Brief einige Male im Jahr oder „Hausaufgaben“ für die älteren Kinder)



Für die russische Sprache:

- Es wird themenbezogen zu Wortschatz und Grammatik gearbeitet. Eine intensive Wiederholung ist sehr wichtig für Lernerfolge.
- Es können auch Kinder ohne Russischkenntnisse teilnehmen (aus deutschsprachigen Familien).
- Die Gruppen werden entsprechend der Russischkenntnisse zusammengesetzt.
- Es wird darauf geachtet, dass die Themen der russischsprachigen Kleingruppen sich im Gruppenalltag wiederfinden, damit alle Pädagog/innen diese Themen mit den Kindern aufgreifen können.

Für die deutsche Sprache:

- Hier liegt der Schwerpunkt bei den Kindern, die noch nicht über altersgemäße Kompetenzen in der deutschen Sprache verfügen.
- Die älteren Kinder dürfen eine Übung für zu Hause mitnehmen.
- Ziel ist es, dass die Kinder eine gute Basis in der deutschen Sprache bis zum Schulbeginn erwerben.

Neben den Sprachkleingruppen findet eine besonders intensive sprachliche Förderung in verschiedenen besonderen Programmen und in der Portfolio-Arbeit statt. Jede Kita entscheidet aufgrund der aktuellen Zusammenstellung der Kinder, welche Programme angemessen sind.



7. Kooperation

Unsere Ziele bei der Kooperation mit den Familien sind

- das Kind zu unterstützen, die russische Sprache und Kultur zu erhalten und auszubauen;
- das Kind zu unterstützen, ausreichend Deutsch bis zum Schulbeginn zu lernen;
- individuell auf die besondere Sprachsituation jedes einzelnen Kindes einzugehen;
- dass die Familien sich sowohl mit der deutschen Sprache und dem Leben in Deutschland beschäftigen als auch sich mit der russischen Sprache und Kultur auseinandersetzen;
- dass die Vielfältigkeit und Gleichwertigkeit der Sprachen und Kulturen vom Anfang an erlebt wird;
- dass alle verstehen, dass Sprache Zeit braucht, dass Druck kontraproduktiv ist und dass es keine Garantie geben kann, dass das Kind in seiner Zeit in Nezabudka ein bestimmtes Sprachniveau erreichen wird.



Wie erreichen wir, dass diese Ziele Hand in Hand umgesetzt werden?

- In allen Gesprächen von der Anmeldung bis zum Abschluss wird die Entwicklung in beiden Sprachen thematisiert.
- Die Sprachförderarbeit wird durch Fotowände, Elternbriefe und Hospitation transparent gemacht.
- Die Elternbriefe werden von Eltern für Eltern übersetzt.
- Es werden nach Bedarf russische Lieder und Fingerspiele für deutsche Eltern zusammengestellt, die geeignet sind, erste Kenntnisse in Russisch zu erwerben.
- Vor jedem Gruppenraum gibt es eine Info-Wand zum aktuellen Thema. Den Eltern stehen Informationen zur Verfügung, welches Thema die Gruppe momentan behandelt, welche Fingerspiele und Lieder in beiden Sprachen gerade aktuell sind. Ziel ist es, den Austausch zwischen Eltern und Kind über das Erlebte im Kindergarten zu unterstützen.
- Es gibt Zeitungen und Informationsblätter mit Tipps und Informationen für Eltern Elternabende zur Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit, Beratung für Eltern zu allen Fragen der Sprachentwicklung, Eltern-Kind-Aktivitäten in Deutsch und in Russisch, kulturelle Angebote auf Russisch für Eltern und Kinder.
- Eltern bereiten Feste vor und wirken mit.
- Eltern können die Kinder bei Ausflügen begleiten.
- Der Förderverein unterstützt Aktivitäten, wie der Einsatz von Vorleseomas und -opas in beiden Sprachen.
- Aufbau einer russisch-deutschen Kinderbibliothek mit Ausleihe.
- Unterstützung von Kontakten zwischen den Kindern außerhalb des Kindergartens.
- Alle Eltern achten darauf, nicht nur die Erzieherin der eigenen Sprache anzusprechen.

Um die Sprachenvielfalt in beiden Sprachen anzuregen, finden in angemessenen Abständen folgende Aktivitäten statt:

- Ein Eltern-Stammtisch (in der Verantwortung der Eltern), damit die Eltern Tipps und Ideen für die zweisprachige Erziehung austauschen und von den Erfahrungen mit den älteren Kindern lernen können.
- Seminare über Methoden des Vorlesens und Erzählens für Eltern.
- Kontakte zu deutschsprachigen Kitas, Altersheimen usw.
- Es gibt eine bilinguale Logopädin, die bei entsprechender ärztlichen Verordnung die Sprachtherapie im Kindergarten durchführen und die Entwicklung in beiden Sprachen berücksichtigen und fördern kann.

Die Nezabudka-Kitas stehen im regelmäßigen Austausch mit anderen bilingualen Kitas in Frankfurt und waren maßgeblich an die Gründung eines gemeinsamen Arbeitskreises beteiligt.

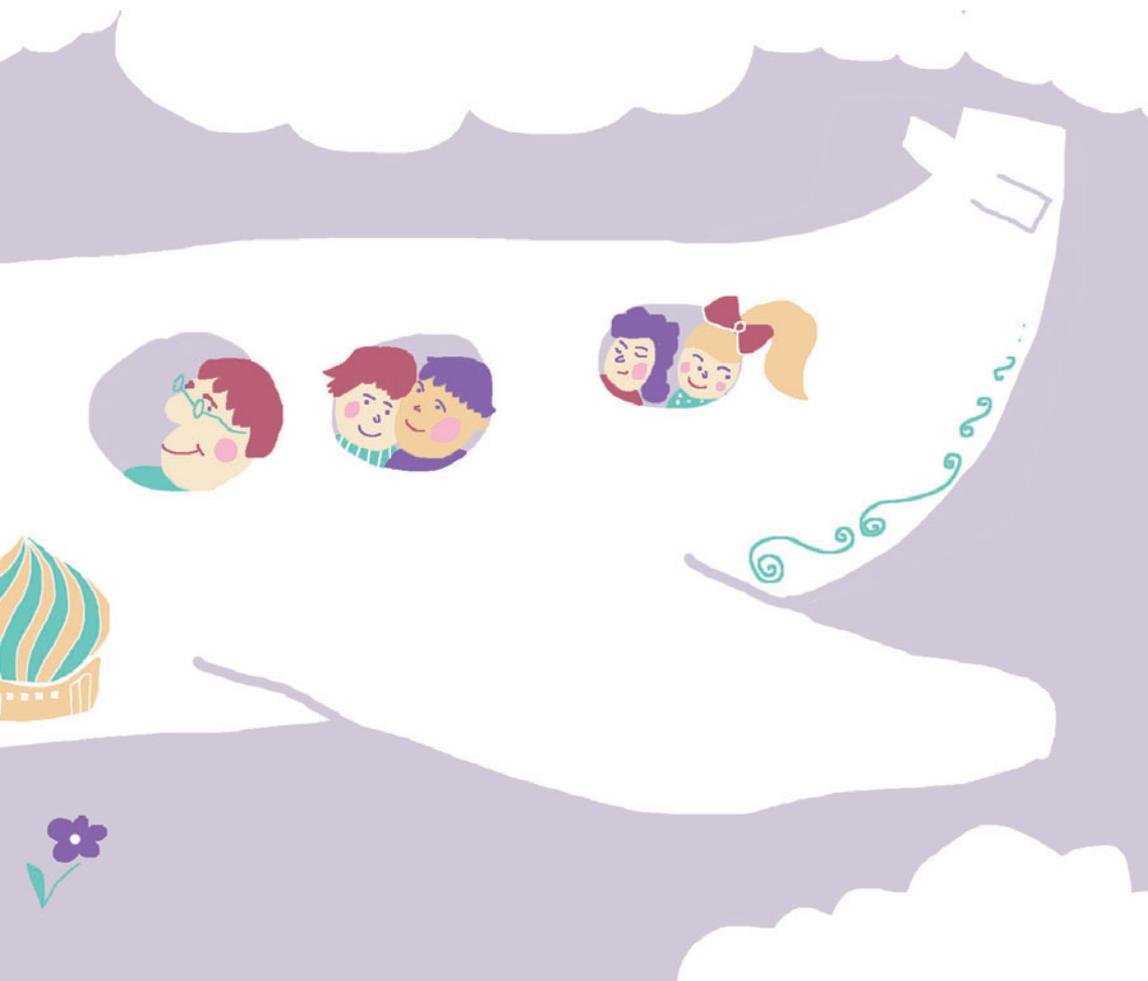
8. Da eine Konzeption nie fertig sein kann, ...

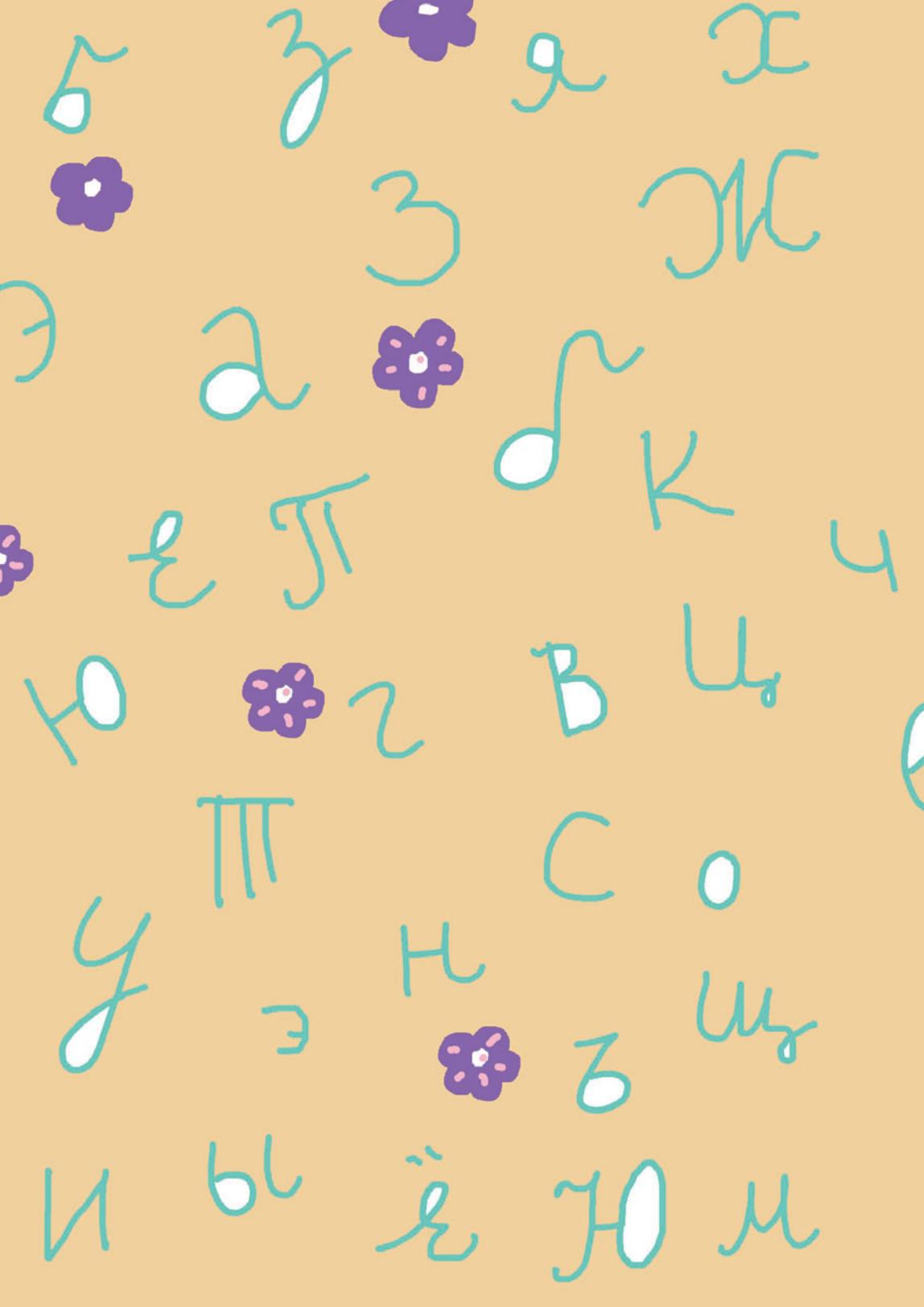
bringen wir hier einige Ideen, die im Rahmen der Konzeptbesprechung entstanden sind, aber noch nicht umgesetzt werden:

- Hörbücher und Musik-CDs, die ein gutes Sprachvorbild bieten, können in der Kita ausgeliehen werden.
- Es ist generell wichtig, dass die Kinder Umgang mit Menschen haben, die nur Russisch sprechen können, um das aktive Sprechen zu unterstützen. Dafür ist es hilfreich, Besuch aus Russland in den Kindergarten einzuladen.



- Es gibt bereits erste Kontakte zu einem Kindergarten in Russland. Diese sollen ausgebaut werden, damit die Kinder Kontakte zu russischen Kindern ohne Deutschkenntnisse bekommen;
- Damit die ehemaligen Nezabudka-Kinder auch nach der Zeit in der Kita intensiv die russische Sprache erleben, wäre es gut, einen Ferienclub für die Schulkinder einzurichten. Das wäre, vergleichbar mit den Ferienspielen, ein kostenpflichtiges Angebot, das von zusätzlichen Honorarkräften betreut wird.
- Zur Pflege der russischen Sprache sind alle Kulturangebote wichtig, vor allem wenn sie anschließend besprochen und im Rollenspiel bearbeitet werden
- Sprachkurse für Eltern und Erzieherinnen (sowohl Deutsch als auch Russisch) könnten angeboten werden. Für russischsprachige Fachkräfte, die in der deutschen Sprache noch unsicher sind, wäre es möglich, Paten zu finden, die sie dabei unterstützen.







Russisch

Русский



Предисловие

В наше время, когда главными темами являются глобализация, объединенная Европа и мультикультурное общество, на первый план выходит проблема взаимопонимания между людьми. Мирное сосуществование народов возможно, прежде всего, благодаря коммуникации. Под коммуникацией подразумевается не просто передача некоей информации от собеседника к собеседнику, а, скорее, соприкосновение различных культур, ведь именно язык является основным передатчиком национальной культуры, хранящейся в нем. Если дети еще в раннем возрасте получают возможность дополнительно к родному выучить второй язык, перед ними впоследствии открываются неограниченные возможности не только в профессии, но и для личностного роста. Согласно недавним исследованиям, изучение дополнительного языка в раннем возрасте способствует когнитивному развитию детей, а также улучшению знаний родного языка.

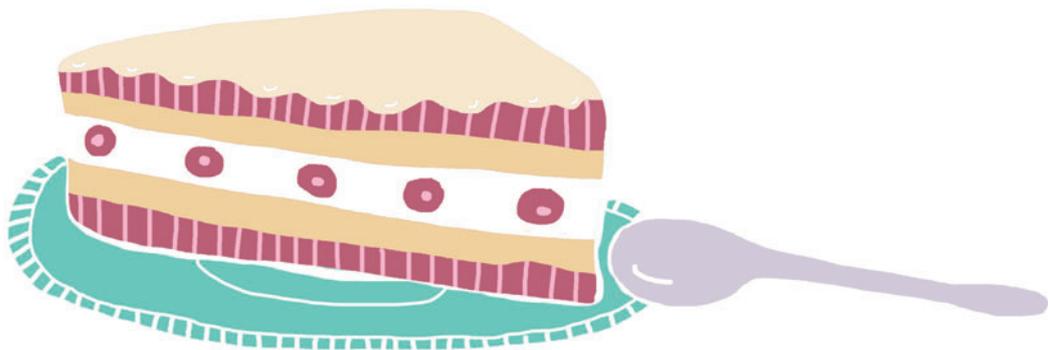
В основе концепции двуязычных детских садов «Незабудка» лежат два принципа: многоязычие и взаимодействие немецкой и русской моделей дошкольного воспитания.

Дошкольный возраст является наиболее благоприятным для изучения второго языка в игровой форме, особенно если применяется так называемый дуальный «метод погружения», при котором новый язык становится языком повседневного общения, что максимально соответствует естественному процессу овладения им. В детских садах «Незабудка» дети изучают новый язык или малознакомый им язык в процессе общения с воспитателями. Сказанное воспитателем поддерживается жестами, действиями или знаками, процесс обучения исключает любой вид давления на ребенка и полностью соответствует его возрасту и восприимчивости.

Семьи многих наших воспитанников являются двуязычными. Чтобы добиться гармоничного развития ребенка как дома, так и в детском саду, мы комбинируем лучшие достижения немецкой и русской систем воспитания и образования.

Предлагаемая Вашему вниманию концепция обобщает практический опыт первых лет существования наших детских садов. При подготовке концепции мы использовали модель так называемого «многослойного пирога», автором которой является Никола Кюпеликилинч:

Развитие речи как многослойный пирог



Активное развитие речи можно сравнить с творожно-вишневым пирогом, состоящим из коржа, творожной начинки и ягод.

Корж – это язык повседневного общения, который включает в себя отношение воспитателей к своей собственной речи; их реакцию на то, как дети выражают свои мысли и чувства вербальными и невербальными средствами; организацию дня в детском саду таким образом, чтобы для активного развития речи оставалось как можно больше времени.

Начинка – это разнообразные речевые занятия и упражнения, предлагаемые всем детям в течение дня, например, творческие проекты, утренний кружок, чтение вслух. При этом необходимо подчеркнуть, что в этих занятиях могут участвовать все дети независимо от уровня их языковых знаний.

Вишни – это мероприятия в группах с малым количеством участников, находящихся примерно на одном уровне речевого развития. Такие занятия дают дополнительные стимулы для развития речи.

Многослойный нашей концепции:

Раздел 1 знакомит с основами работы с русским и немецким языками.

Разделы 2 и 3 знакомят с так называемым «коржом», раздел 4 – с «начинкой», а раздел 6 – с «вишней». Раздел 5 посвящен особенностям ясельных групп. Раздел 7 рассказывает о сотрудничестве с родителями, а также вы найдете предложения по развитию двуязычия.

1. Равноценность русского и немецкого языков

Основными предпосылками нашего успеха являются уважение и интерес к обоим языкам. Это означает, что воспитатели, чьим родным языком является немецкий, должны проявлять активный интерес к русскому языку. Они могут, например, петь вместе с детьми русские песни, просить детей объяснить им значение наиболее часто употребляемых слов и, самое главное, прислушиваться к разговорам, которые ведутся на русском языке. Воспитатели, чьим родным языком является русский, должны способствовать тому, чтобы разговоры, которые ведут с ними по-русски родители и дети, были понятны немецкоязычным коллегам. Одновременно они должны углублять свои знания немецкого языка. Это требует от всех воспитателей терпимости по отношению к ошибкам коллег и готовности не только учиться, но и поддерживать тех, кто учится. Социальная компетентность в области межкультурного общения подразумевает правильную реакцию в случаях возникновения недопонимания, а также интерес к социокультурному фону, как специфически русскому, так и общему для всех мигрантов.

В процессе общения учатся друг от друга и сами дети. Воспитатели организуют день в детском саду так, чтобы дети разных национальностей как можно чаще общались друг с другом и участвовали в совместных мероприятиях.

Паритет обоих языков в повседневной жизни детских садов достигается следующими методами:

- Наш педагогический коллектив состоит наполовину из русскоговорящих и немецкоговорящих воспитателей. Каждой группой руководят как немецкоговорящий, так и русскоговорящий специалисты.
- Мы стремимся к тому, чтобы половина наших воспитанников происходила из двуязычных семей, одна четвертая часть – из русскоговорящих и одна четверть – из немецкоговорящих семей. По возможности, мы стараемся соблюдать такой же состав и в каждой отдельной группе.
- Большая часть информационного материала существует на обоих языках (письма для родителей, информационные бюллетени, протоколы, веб-страница и т.д.)
- Все выступления на родительских собраниях по необходимости могут быть переведены.
- Родители имеют право выбрать язык, на котором проводится разговор с воспитателем о развитии ребенка. В соответствии с этим выбирается и воспитатель.
- Информационные средства (детские книги, специальная педагогическая литература, диски с песнями и аудио-книгами) имеются в наличии на обоих языках.
- В течение года отмечаются как русские, так и немецкие праздники, таким образом, достигается равноправие обеих культур.
- Дни рождения детей отмечаются всегда на обоих языках. Именинники выбирают

язык, на котором будет начинаться праздник.

- Многие ежедневные мероприятия проводятся поочередно на русском и немецком языках, например, утренний кружок, чистка зубов, дежурство в спальне. Такие занятия как спорт, рисование и музыка проводятся параллельно на обоих языках.
- Так как возможность посещать русские спектакли ограничена, в детский сад приглашаются русскоязычные артисты.
- Застольные тексты перед едой произносятся на обоих языках. Во время еды соблюдаются правила как русской, так и немецкой культуры принятия пищи.



2. Поступление в детский сад «Незабудка»

В наши детские сады могут быть приняты дети, которые говорят только по-немецки или только по-русски. Чтобы помочь им привыкнуть к новой ситуации и облегчить изучение нового языка мы обращаем особое внимание на следующие моменты:

- На первом месте всегда стоит сотрудничество с родителями. У нас одна общая цель: чтобы ребенок чувствовал себя комфортно в детском саду.

Перед поступлением:

- Раз в 4 месяца проводится информационное собрание для родителей, на котором мы знакомим их с нашей концепцией и рассказываем об успехах в области двуязычного воспитания.
- Двуязычная веб-страница содержит информацию о методе погружения и двуязычном воспитании.
- Во время записи ребенка в детский сад мы беседуем с его родителями о том, какие факторы благоприятны для обучения второму языку, чего ожидает семья от нашего учреждения и какой язык является для ребенка опорным. В соответствии с последним выбирается воспитатель-куратор, который будет сопровождать ребенка и его родителей во время пробного периода и проведет с ними ознакомительную беседу накануне первого дня в детском саду.
- Если к моменту поступления в детский сад ребенок говорит преимущественно на одном языке, мы обсуждаем с родителями, как можно помочь ребенку овладеть основами второго языка еще до поступления в детсад.
- Родители и дети приглашаются на праздники, проводимые в детском саду в период между записью ребенка и его поступлением к нам.

В период адаптации:

- Так как в каждой группе говорят на обоих языках, ребенок может обратиться за помощью к воспитателю, говорящему на его языке.
- Главная задача воспитателя-куратора заключается в том, чтобы помочь ребенку выстроить отношения с воспитателем, не говорящим на родном языке ребенка. Особенно благоприятными для этого являются повседневные ситуации, например, чистка зубов, одевание и т.п., в которых речь тесно связана с действием.
- Воспитатель-куратор целенаправленно стремится создать ситуации, в которых новичок может вступить в контакт с детьми, говорящими на обоих языках. Если необходимо, то для облегчения первого контакта, воспитатель обучает ребенка простым предложениям типа «Можно мне поиграть вместе с вами?».
- В период адаптации воспитатели обращают особое внимание на то, чтобы вся устная информация поступала к ребенку на двух языках – например, предложение «Мы сейчас идем во двор!» сначала произносится по-немецки, а



затем же повторяется по-русски.

- В период адаптации границы языкового общения очень четко определены – главным образом, это ежедневно повторяемые игры в кружке и песни с движениями. Большинство игр в кружке может проводиться на обоих языках. Для детей, которые до определенного времени знали их только на своем родном языке, наши воспитатели разработали перевод, понятный каждому малышу. Песни с движениями на обоих языках тематически соответствуют друг другу.
- Воспитатель-куратор постоянно побуждает родителей к контактам с воспитателем, говорящим на другом языке, и просит его поделиться с родителями своими наблюдениями. Для ребенка такое общение становится конкретным примером двуязычия. Воспитатель-куратор является для родителей основным контактным лицом, тем не менее, уже в период адаптации мы следим за тем, чтобы оба воспитателя воспринимались родителями и детьми как равноправная и компетентная команда.



3. Использование языка в повседневном общении

3.1. Язык в контексте концепции погружения

Основополагающим в концепции погружения является то, что каждый воспитатель по возможности общается с детьми только на одном языке – по-немецки или по-русски. Конечно периодически может возникать недопонимание, и в таких случаях взрослые всегда несут ответственность за то, чтобы оно было разрешено. Например, с помощью фразы: «Я, твоя воспитательница, к сожалению, тебя не поняла и теперь должна постараться найти выход из этого положения». Чтобы такие ситуации были минимально затруднительными как для детей, так и для воспитателей, существуют следующие договоренности:

- Независимо от того, на каком языке ребенок обратился к воспитателю, ответ дается на родном языке этого воспитателя. Из этого ответа ребенку должно быть ясно, что понял воспитатель из его вопроса. Примером такого ответа может служить фраза: «А! Ты хочешь, чтобы я расстегнула тебе пуговицу? С удовольствием!». Если немецкоговорящий воспитатель совсем не понял вопрос ребенка, он должен попытаться решить эту проблему сначала на немецком языке. Например, попросить ребенка показать ему, что он имеет в виду, или попросить другого ребенка помочь. Таким образом, спрашивающий не остается без ответа и помощи, его не отправляют к другому воспитателю и немецкоговорящий воспитатель остается для него контактным лицом.
- Воспитатель обращается ко всем детям на своем родном языке, даже если он знает, что некоторые из них недостаточно хорошо его понимают. Благодаря тому, что воспитатель подкрепляет свою речь действиями и жестами, ребенок постепенно учит разные понятия на чужом для него языке. Только в тех случаях, когда понять друг друга совершенно невозможно, воспитатель добавляет несколько слов на родном языке ребенка или просит о помощи коллегу, говорящего на его языке. Мы стремимся к тому, чтобы общаясь с детьми, наши воспитатели дополняли, а не дословно переводили друг друга. Например, немецкоязычный воспитатель говорит: «Мне нужны трое детей, которые помогут подготовить музыкальные инструменты, а русскоязычный коллега продолжает: Ну-ка, кто поможет А., для того, чтобы завтра во время утреннего кружка мы все вместе смогли заниматься музыкой?».
- Следует постоянно обращать внимание на то, чтобы немецкий язык в группе не доминировал. Прежде всего, это означает, что немецкоговорящий воспитатель должен смириться с тем, что он не все понимает, и не вмешиваться в ситуацию, которая обсуждается на русском языке! В то же время русскоговорящий воспитатель должен проследить, в какой момент коллега перестает понимать, о чем идет речь, и как можно скорее изложить ему суть беседы по-немецки. Эта тактика распространяется как на ситуации, в которых участвуют дети, так и на общение с родителями и на ситуации, возникающие внутри самого

педагогического коллектива. Важно, чтобы в повседневных ситуациях, например, во время еды, русскоговорящий воспитатель, обратившийся к своему немецкому коллеге по-русски, получил ответ по-немецки. Таким образом, оба воспитателя становятся для детей примером компетентного двуязычного общения. Важные темы обсуждаются в основном по-немецки, но вопрос о том, который сейчас час или где лежат ножницы, может быть задан по-русски. Ответ на него дается по-немецки.

- В присутствии ребенка русскоговорящие воспитатели по возможности беседуют со всеми родителями по-русски. Некоторые немецкие родители обладают минимальными знаниями русского языка, поэтому короткие разговоры в коридоре, а также приветствие и прощание должны проходить по-русски, что становится положительным примером для ребенка.



Во главе угла для нас стоит постоянная работа над тем, чтобы компетентное многоязычие не вступал в конфликт с нашими основными принципами. Для поддержания компетентного многоязычия необходимо, чтобы русскоязычные воспитатели делали короткие сообщения на немецком языке, а немецкоговорящие коллеги – на русском. С другой стороны, такую же важную роль (как для детей, так и для взрослых) играет последовательность в выборе языка. Если она не соблюдается, возникает опасность, что немецкий язык в короткий срок станет преобладающим языком общения.

Главным залогом успеха билингвальности является критическое наблюдение за собой и за коллегами. Здесь помогают следующие вопросы:

- Какой язык является в настоящий момент доминирующим в группе?
- Почему в определенной ситуации необходимо/разумнее перейти на другой язык?

- Как справляются с этой ситуацией дети? Есть ли в группе дети, которые исходят из того, что их всегда понимают, хотя они говорят только на своем родном языке, и поэтому не прилагают никаких усилий к тому, чтобы заговорить на другом языке? Если да, то как можно мотивировать их произнести то же самое на другом языке? (Например: немецкоговорящий воспитатель называет не говорящему по-русски ребенку слова, которые он сам знает по-русски).

Коллектив воспитателей постоянно должен иметь возможность обсуждать применение концепции двуязычия на практике. Поэтому очень важно:

- наблюдать за тем, как новые воспитатели применяют эту концепцию в повседневной работе и обсуждать с ними практические результаты этой работы. Для этого один-два раза в год устраиваются встречи новых сотрудников с руководством, на которых происходит обсуждение конкретного применения концепции в каждой отдельной ситуации;
- два раза в год совместно обсуждать место многоязычия в повседневной жизни детского сада.
- предлагать работникам детских учреждений участвовать в профессиональных дискуссиях, форумах и семинарах о развитии речи, многоязычии и его современных тенденциях.

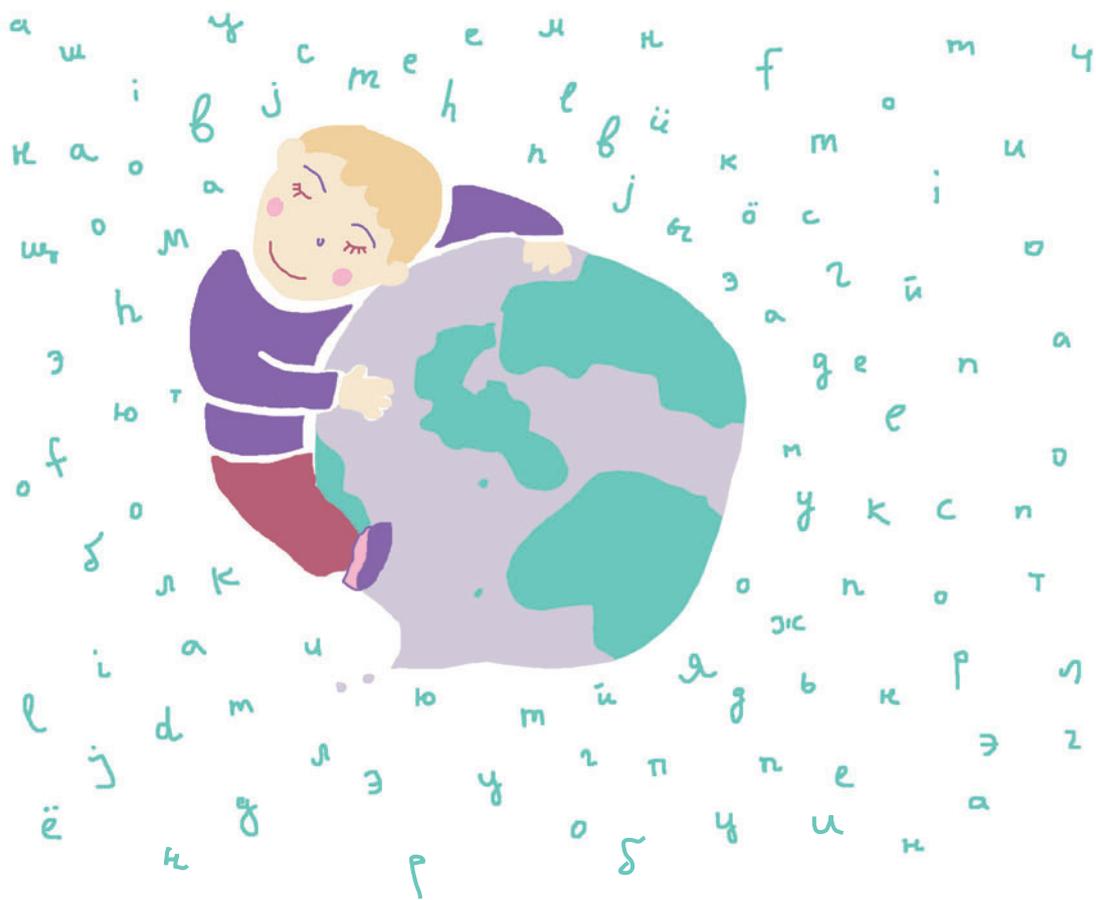
3.2. Значение собственной речи

Жизненно важно, чтобы все воспитатели постоянно следили за своей речью.

Это означает:

- четкое и ясное произношение;
- эмоциональный, выразительный язык с богатым словарным запасом;
- визуализация языка, например, поддержка устных рассказов различными наглядными пособиями;
- целенаправленное и сознательное применение мимики и жестов, которые, с одной стороны, важны для взаимопонимания и сохранения живой речи, а с другой стороны – для постепенного перехода к употреблению речи в конкретном ситуативном контексте;
- поощрение детей быть проводниками родного языка;
- ответы детям на чужом для них языке;
- постоянное соблюдение четкого разграничения обоих языков;
- стремление к тому, чтобы воспитатели говорили на своем языке без ошибок и чтобы коллеги при этом помогали друг другу.

Если русскоязычные воспитатели, недостаточно знающие немецкий язык, хотя углубить свои знания, необходимые им для профессионального обмена опытом с коллегами, они всегда могут рассчитывать на поддержку со стороны коллег.



3.3 Многоязычием – мирное сосуществование языков

Детские сады «Незабудка», как зеркало, отражают жизнь нашего города. Основную часть населения Франкфурта составляет не только титульная нация, но и множество иностранцев, говорящих наряду с немецким и на других языках. Дополнительные языковые знания, конечно же, оцениваются и поощряются нами. Дети получают возможность продемонстрировать их, называя во время еды какое-нибудь блюдо или рассказывая на утреннем кружке историю на своем языке. Их родители могут прийти в детский сад, чтобы прочитать детям книги или помочь выучить песню на другом языке.

Наши воспитатели являются носителями многоязычия, они привносят с собой личный опыт многоязычного общения и помогают другим научиться гармоничному общению с ним.

4. Педагогические мероприятия

К педагогическим мероприятиям в детских садах «Незабудка» относятся языковые занятия, спорт, музыка и творчество.

Утренний кружок

Утренний кружок является основным средством в работе с языком в детских садах «Незабудка». Существуют разнообразные возможности для развития двуязычия в утренних кружках, например, проведение его в определенные дни недели по-русски, а в другие - по-немецки. Другой возможностью, особенно в работе с детьми младшего возраста, является поочередное название одних предметов по-русски, а других - по-немецки.

Особенно успешными являются следующие методы:

- Утренний кружок ведет всегда один воспитатель, поэтому в центре внимания находится язык этого воспитателя.
- Воспитатель, который в этот день не является ведущим кружка, выступает на своем родном языке – например, рассказывает по-немецки, что он делал в выходные, хотя вопрос ведущего был задан по-русски. Чтобы такой кружок методически состоялся, необходимы четко согласованные действия обоих воспитателей. В пальчиковых играх, пении песен и т.д. второй воспитатель по возможности участвует на языке ведущего.
- Воспитатель, который в этот день не является ведущим, обращает особое внимание на детей, которые еще не очень хорошо понимают другой язык, и по необходимости помогает им соответствующими комментариями.
- Фундаментом служат ритуалы, которые проводятся на обоих языках – например, дети приветствуют друг друга на обоих языках или пересчет детей в группе ведется сначала по-русски а потом по-немецки. Эти ритуалы соблюдаются и в тех случаях, когда утренний кружок ведет только один воспитатель (например, немецкоязычный воспитатель помогает считать по-русски).
- Для углубления языковых знаний темы утренних кружков должны на протяжении долгого времени обсуждаться на обоих языках. Это означает, что во время педагогического планирования воспитатели должны договариваться между собой о темах недели.

Годовое планирование

Для всех проектов и основных тем выбираются песни, стихи и иллюстрированные книги на обоих языках. В рамках одной темы проводятся обсуждения на утреннем кружке, ролевые игры, экскурсии, эксперименты и уроки творчества. Для детей старшего дошкольного возраста тема недели используется для того, чтобы побольше узнать о буквах и цифрах, и в соответствии с этой темой регулярно проводятся экскурсии.

Мир детского сада и мир семьи по возможности должны соприкоснуться, например, дети могут приносить из дома какие-нибудь предметы для участия в проектах. Информация об актуальных темах и проектах всегда вывешивается на нашей доске объявлений на двух языках, в письмах родителям мы также обращаемся к ним на обоих языках. В распоряжение родителей предоставляется информативный иллюстрированный материал об актуальных темах недели, который они могут взять с собой, чтобы продолжить дома обсуждение этих тем (см. раздел 7). Примерами такой информации могут служить маленькие двуязычные словарики на одном листе, тексты песен или списки рекомендуемых детям книг.

Спорт

С помощью рассказов, сопровождаемых движениями, и с движениями (например, ползать, бегать, прогуливаться) словарный запас детей расширяется на обоих языках.

Музыка

Наряду с регулярными музыкальными занятиями, существует возможность принимать участие в занятиях по раннему музыкальному воспитанию. Их проводит специально приглашенный русскоязычный преподаватель музыки.

Выпечка

Занимаясь выпечкой, мы целенаправленно используем как русские, так и немецкие рецепты. Таким образом, дети изучают ингредиенты, кухонную утварь и рабочие процессы на обоих языках.

Дошкольная группа

В детских садах «Незабудка» существуют различные формы дошкольных групп. В некоторых из них на первом месте стоит скоординированная билингвальная работа, когда два преподавателя одновременно ведут занятия на двух языках. В других – предпочитается параллельная билингвальная работа, когда в ходе каждого занятия доминирующим является только один язык. Общим для обеих форм является то, что во время занятий происходит обсуждение конкретных тем, способствующее развитию языковых знаний детей больше, чем это делает ежедневное общение в группе. В идеале к моменту поступления в школу каждый ребенок накапливает определенные базисные знания. Однако на практике нередки случаи, когда в зависимости от состава группы, некоторые дети испытывают трудности в общении на чужом языке. Только хорошая подготовка педагогического состава и контроль гарантируют успешное применение обеих форм дошкольного воспитания. С одной стороны, необходимо дать дополнительный стимул к углубленному изучению языка тем детям, которые уже хорошо говорят на нем, а с другой – необходимо увлечь и заинтересовать тех, кто говорит на этом языке еще недостаточно хорошо.

Открытие школы имени Александра Пушкина несомненно повлияет на дошкольное воспитание в детских садах «Незабудка», поскольку впервые при поступлении в немецкую школу будет учитываться хорошее знание русского языка. Нашей задачей в будущем является целенаправленное приведение дошкольного воспитания в соответствие с потребностями детей, владеющих двумя языками или только одним - немецким –языком.



Literacy – Знакомство с письменностью

В процессе знакомства с письменностью оба алфавита играют равноценную роль, особенно в ходе занятий, проводимых в рамках Literacy.

При этом важным является следующее:

- Имена детей пишутся на шкафчиках в гардеробе на двух языках. Аналогично подписываются рисунки детей и т.п.. В этом случае важным условием является то, что немецкоязычные воспитатели знают кириллицу.
- Немецкоязычные воспитатели постоянно просят показать им русские буквы и таким образом демонстрируют активный интерес к русскому языку.
- Магнитные буквы, буквы из песка и сводные таблицы букв имеются на двух языках.

К основным элементам Literacy в повседневной жизни детского сада относятся:

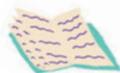
- оформление табличек для ролевых игр (например, «Вход на строительную

- площадку воспрещен»);
- портфолио: дети диктуют текст, взрослые записывают его и затем читают вслух;
- письма, адресованные детям ко дню рождения и празднику Святого Николая;
- предоставление грифельных досок и прочих письменных принадлежностей.

Чтение играет главную роль в повседневной жизни детского сада – каждому ребенку необходима ежедневная увлекательная и многоплановая встреча с книгой. На практике это означает:

- Уже рано утром в распоряжении детей находятся книги на обоих языках, потому что совместное чтение в момент прихода ребенка в детский сад помогает ему привыкнуть к новой обстановке и дает ощущение уверенности и защищенности
- Чтение является надежным инструментом для перехода из одной ситуации в другую, например, для того, чтобы успокоить детей в столовой после завтрака, в коридоре перед чисткой зубов или в группе перед началом утреннего кружка.
- В период послеобеденного отдыха детям читают вслух или рассказывают истории.
- Во второй половине дня детям одновременно предлагаются чтение вслух или свободные игры.
- Во время занятий спортом интенсивно используются рассказы с движениями, рифмы и пальчиковые игры.
- Мы приглашаем чтецов, которые читают вслух небольшим группам детей в отведенных для этого помещениях. Русскоязычные чтецы, недостаточно хорошо говорящие по-немецки, особенно важны в качестве живых примеров.
- У нас имеется постоянная русско-немецкая детская библиотека (см. Сотрудничество с родителями), которая расположена в центре здания и является центром притяжения для детей.
- Простые для восприятия книги читаются на обоих языках. Дети рано учатся различать немецкие и русские книги.
- Для всех проектов, праздников и особых мероприятий делается подборка соответствующих книг, при этом обращается внимание на равноценное присутствие в этой подборке книг на обоих языках. В свое время в детском саду был осуществлен проект на тему русских и немецких сказок.
- В рамках текущих проектов проводятся регулярные посещения городской библиотеки.

Целью детского сада не является научить детей читать и писать, а только познакомить их с миром письменности.



5. Двоязычное воспитание в яслях

Основные принципы двуязычного воспитания в «Незабудке» в равной степени применимы к детскому саду и к яслям, однако между двумя этими возрастными категориями существуют важные различия: дети ясельного возраста только открывают для себя мир языка, поэтому их немецкие и русские воспитатели должны особенно внимательно контролировать свою собственную речь. Благодаря этому, дети получают возможность одновременно учиться обоим языкам, даже если в семье ребенка говорят только на одном языке. Чем больше таких изначально двуязычных детей переходит в детский сад, тем более гармоничной становится обстановка двуязычия.

Следует перечислить некоторые аспекты билингвального воспитания в яслях:

- Ответственный уход за детьми (в соответствии с принципами Эми Пиклер) становится фундаментом для ознакомления с обоими языками.
- Повседневная жизнь в яслях создает множество ситуаций, в которых активная связь между словом и действием становится важным условием обучения языку. Примерами тому могут служить одевание, уход за телом, пеленание и сервировка стола. В этом возрасте дети еще не владеют навыками общения в группе, поэтому на первый план выходит общение один на один.
- Маленьким детям необходимо давать множество положительных импульсов для того, чтобы почувствовать звучание речи. Поэтому особую роль в их воспитании играют пальчиковые игры, рифмы, простые песни и речевые ритуалы.



- Маленьким детям не нужны никакие специфические меры по развитию речи. Вместо этого, следует воспользоваться любой ситуацией для того, чтобы как можно чаще применять слово естественно и творчески.
- Часто в процессе билингвального обучения языку маленькие дети используют в одном предложении или высказывании оба языка. Это лишь доказывает то, что маленькие дети интенсивно и разнообразно используют свои языковые ресурсы. Детям не нужно, чтобы исправляли их ошибки, а нужны внимательные воспитатели, которые дополняют и продолжают высказывания детей на одном языке.



6. Особые мероприятия по развитию речи

Для развития речи в маленьких группах важным является следующее:

- Дети могут участвовать в них после того, как закончился период их адаптации, т.е. начиная с четырех лет.
- Определяющим является то, какой язык у ребенка должен развиваться.
- Родители и детский сад договариваются об участии ребенка в групповых занятиях.
- Родители обязуются регулярно и своевременно приводить ребенка на занятия в маленькую группу, иначе успешный процесс обучения будет заторможен.
- Занятия проводятся в группах со сложившимся коллективом участников, желательно до обеда, чтобы распорядок дня в основной группе не нарушался.
- В состав группы по возможности подбираются дети с одинаковым уровнем языковых знаний.
- Родители всегда могут ознакомиться с содержанием программы по развитию речи в маленьких группах (несколько раз в год информационные письма, а детям старшего возраста даются «домашние задания»).



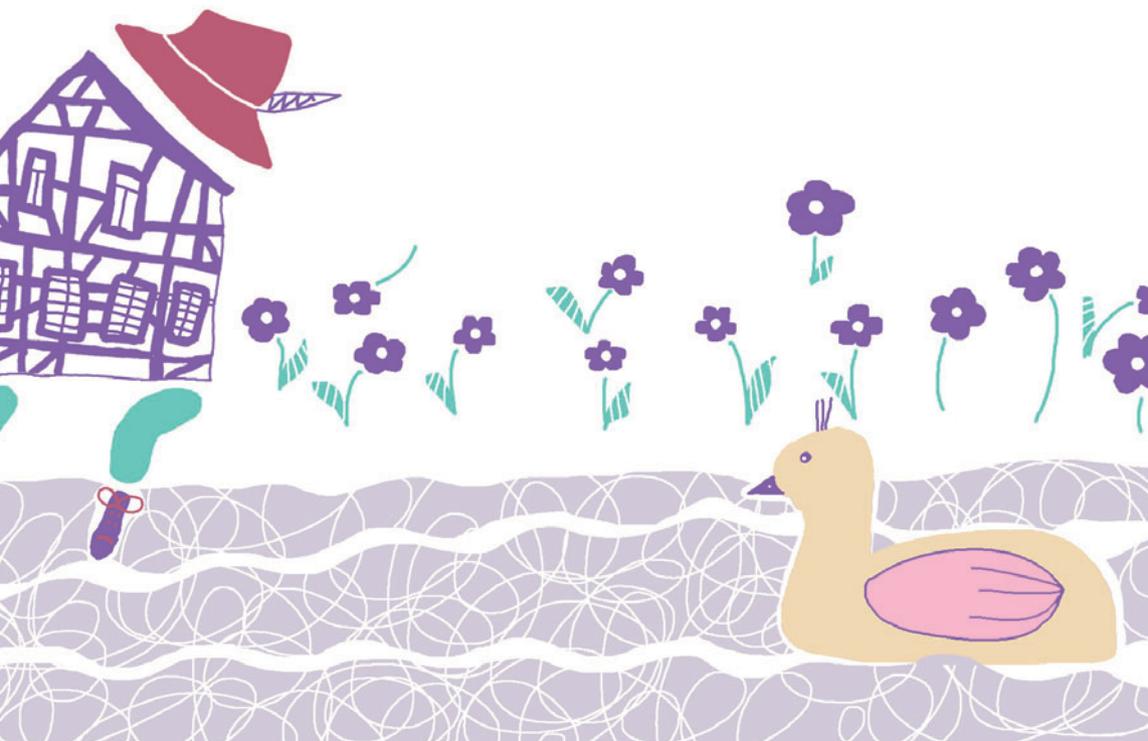
Для русского языка:

- Тематические занятия помогают расширить словарный запас и знание грамматики. Крайне важным для успешного обучения является интенсивное повторение изучаемого материала.
- Участие в занятиях могут принять дети из одноязычных немецких семей, не говорящие по-русски.
- Состав групп определяется уровнем знания русского языка.
- Особое внимание обращается на то, чтобы темы нашли отражение в повседневной жизни основной группы и после занятий все педагоги могли продолжить их обсуждение с детьми.

Для немецкого языка:

- Основное внимание уделяется детям, которые владеют знаниями немецким на своем возрастном уровне.
- Дети старшего возраста получают домашние задания.
- На момент поступления в немецкую школу дети должны иметь хорошую языковую базу.

Наряду с занятиями в маленьких языковых группах проводятся различные дополнительные программы и работа с портфолио. В зависимости от состава детей, каждый детский сад решает индивидуально выбирает программу.



7. Сотрудничество

- Мы и поддерживаем ребенка в процессе и развития его русского языка и знаний о русской культуре;
- Не умаляя значения русского языка, мы поддерживаем ребенка в процессе изучения немецкого языка в объеме, достаточном для поступления в немецкую школу
- Мы делаем акцент на индивидуальный подход к каждому ребенку.
- Мы убеждены, что изучение языка требует немало времени и усилий. Давление на детей непродуктивно и никто не может гарантировать, что в период посещения детских садов «Незабудка» ребенок обязательно достигнет определенного уровня знания языка.
- Мы поддерживаем семьи в процессе их знакомства как с немецким языком и жизнью в Германии, так и с русским языком и культурой
- Мы стремимся на собственном примере ярко и убедительно демонстрировать многообразие и равноценность обоих языков и обеих культур



Как сделать так, чтобы эти цели совместными усилиями могли осуществиться?

- Во всех беседах с родителями о развитии ребенка, которые ведутся с момента его поступления в детский сад и до перехода в школу, обсуждается уровень знания обоих языков

- Благодаря фотовыставкам, родительским письмам и постоянному контролю со стороны соответствующих организаций, информация о мероприятиях по развитию речи становится доступной для всех
- Родители переводят друг другу родительские письма
- Для немецких родителей подбираются русские песни и пальчиковые игры, которые помогают получить начальные знания русского языка
- Перед каждой группой висит доска объявлений на текущую тему. Родители получают информацию о том, в какие игры играют и какие песни на обоих языках поют дети. Цель способствовать тому, чтобы дети и родители вместе могли обсудить проведенный в детском саду день

Мы:

- предоставляем газеты и информационные бюллетени с советами и информацией для родителей
- проводим родительские собрания на тему развития речи и многоязычия
- проводим мероприятия на немецком и русском языках для родителей и детей
- Родители принимают участие в организации праздников
- Родители могут сопровождать детей во время экскурсий
- Совет учредителей поддерживает мероприятия с участием бабушек и дедушек, (например чтобы почитать детям вслух на обоих языках)
- Создана русско-немецкая библиотека с выдачей книг на дом
- Мы стремимся поддерживать контакты между детьми и за пределами детского сада
- Родители сознательно стараются избежать односторонних контактов только с воспитателями, говорящими на их языке

Для поддержания многоязычия регулярно проводятся следующие мероприятия:

- заседания родительского клуба, инициаторами которого являются сами родители
- семинары для родителей о методах чтения вслух и рассказывания
- устанавливаются контакты с немецкоязычными детскими учреждениями, домами престарелых и т.д.
- при наличии врачебного предписания русскоязычный логопед проводит в детском саду речевую терапию

Коллектив детских садов «Незабудка» находится в постоянном контакте с другими детскими садами Франкфурта и в значительной степени способствовал созданию совместного рабочего совета.

8. Так как любая концепция постоянно находится в развитии, ...

мы публикуем на этих страницах некоторые идеи, которые еще не нашли своего воплощения на практике или являются пилотными проектами:

- Прокат аудио-книг, являющих собой образец правильной речи и дисков с музыкальными записями.
- Общение детей с людьми, говорящими только по-русски, таким образом поддерживается активное общение на этом языке. Большую помощь в этом могут оказать гости из России, приглашаемые в детский сад. Если это гости - из России, то они могут провести в нашем детском саду 2-3 дня.



- Уже налажены первые контакты с детскими садами в России. Эти контакты следует расширять и углублять для того, чтобы дети могли общаться со своими сверстниками, не говорящими по-немецки.
- Для того, чтобы дети из «Незабудки» активно поддерживали приобретенные знания русского языка, организован каникулярный клуб или лагерь для детей школьного возраста. В отличие от игровых мероприятий, проводимых в период каникул, такой клуб является платным и к работе в нем привлекаются внештатные сотрудники на гонорарной основе.

Для сохранения и развития знаний русского языка важны культурные мероприятия, прежде всего, если они обсуждаются и прорабатываются в ролевых играх

- Родителям и воспитателям могут предлагаться курсы как русского, так и немецкого языков. Для русскоязычных воспитателей, которые еще недостаточно уверенно говорят по-немецки, предлагается работа или занятия в тандемах, что ускорит процесс усвоения языка.



IMPRESSUM

kindergarten@nezabudka.de
www.nezabudka.de

NEZABUDKA 1

Solmsstraße 10 a
60486 Frankfurt (Bockenheim)
Tel.: 069 71916153
Fax: 069 77062679
Kindergarten für 40 Kinder
im Alter von 3 – 6 Jahren

NEZABUDKA 2

Voltastraße 75
60486 Frankfurt (Bockenheim)
Tel.: 069 74222205
Fax: 069 97358868
Krippe-Kindergarten für 53 Kinder
im Alter von 1 – 6 Jahren

NEZABUDKA 4

Oberweg 24
60318 Frankfurt (Nordend)
Tel.: 069 13024321
Fax: 069 13024322
Krippe-Kindergarten für 45 Kinder
im Alter von 1 – 6 Jahren

NEZABUDKA 5

Im Trutz Frankfurt 55
60322 Frankfurt (Westend)
Tel.: 069 90502775
Fax.: 069 90502773
Krippe-Kindergarten für 40 Kinder
im Alter von 1 - 6 Jahren

GESCHÄFTSSTELLE

Voltastraße 75
60486 Frankfurt (Bockenheim)
Tel.: 069 95633490
Fax: 069 93994592



**Nezabudka
Kinderbetreuung gGmbH**

Designed by
Polly & Valeria Livshits
AZ- art

